

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

Leipzig, 1724

VD18 10424148

XC. Die Sonnen-Uhr.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-214537

quæ notavimus, habentur Vit. cap. 38. p. 585.

(b) *A. Gellius Noct. Atticar. l. 10. c. 8. p. 351.*

(c) *Heurnius ad lib. 1. Aphorism. Hippocr. 23. p. 74. ex Galeno.*

XC.

Die Sonnen-Uhr.

- 1** Als Gotthold zur Sonnen-Uhr schauete, um zu erfahren, ob die Schlag-Uhren recht giengen, sagte er bey sich selbst: Es ist zwar um diese Uhren eine künstliche Sache, allein, wann die Sonne nicht scheinet, so sind sie mit aller ihrer Kunst nichts nütze: Eben wie des Meisters Hand oft eine Leuchte oder Latern von getriebner künstlicher Arbeit verfertiget, und mit hellem Horn oder Glas versehen, die aber doch im Finstern zum Wegweiser nicht dienet, wann sie nicht von einem brennenden Licht erleuchtet wird: So
- 2** ist's mit uns Menschen auch; Ohne Gottes Gnad, und des heiligen Geistes Trieb und Erleuchtung sind wir mit allen unsern natürlichen Gaben und Vermögen nichts nütze: Die Weisesten sind nicht weise, und die klügsten Rätke fehlen am meisten, wenn ihren Verstand und Rath die Gnadenstrahlen vom Himmel nicht beleuchten: Die scharfsinnigsten Gemüther fallen in die gefährlichsten Irrthümer, wo sie nicht ihr Herz in demüthiger Erkenntniß ihres Unvermögens, der Sonnen der Gerechtigkeit zu be-
- strahlen